

BEWERTEN - PLANEN - NUTZEN

Konzept zur Umnutzung der ehemaligen Feuerwehr Sandkrug in ein Bürgerhaus





BEWERTEN - PLANEN - NUTZEN

Bestandsbewertung Gebäude und Räumlichkeiten

- Besichtigung des Gebäudes und seiner Räume am 10. Juli 2024.
- Bewerten der Gebäudesubstanz nach Schulnoten 2 5 (gut mangelhaft).
- Sanierungs- / und Umbauvorschläge erstellen.
- Nutzungsideen entwickeln.

2	gut	
3	befriedigend	
4	ausreichend	
5	mangelhaft	



BEWERTEN

Fenster und Türen

- Fenster und Türen: Note 2 3
- Dichtungen prüfen und Fensterbeschläge einstellen.







BEWERTEN

Dacheindeckung

- Tondachziegeleindeckung: Note 2
- Sanierung des Gebäudes in 1998:
- Sanierung der Dachflächen mit Dämmung.
- Erneuerung der Dachrinnen, Fallrohre und Dachflächenfenster.
- Elektroinstallation wurde modernisiert.





BEWERTEN

- Herren-WC: Note 2 3
- Reinigen und Armaturen prüfen.
- Wand- und Bodenfliesen: Note 2 3
- Reinigen und Abdichtungsfugen prüfen.











BEWERTEN

- Damen-WC: Note 2 3 Reinigen und Armaturen prüfen.
- Wand- und Bodenfliesen: Note 2 3 Reinigen und Abdichtungsfugen prüfen.









BEWERTEN

Elektroinstallation

- Hauptverteilung / Kabelverlegung: Note 2
- FI-Absicherung vorhanden.
- Schalter und Steckdosen aus 1998:
 Schalter und Steckdosen technisch in Ordnung.
 Anschlüsse für Beamer und Lautsprecher sind im Versammlungsraum vorhanden.





BEWERTEN

Heizungsanlage

Gasheizungsanlage: Note 5

Die vorhandene Gasheizung ist defekt.

Einbau einer neuen Gas-Hybrid-Heizung (Wärmepumpe mit Gasheizungskomponente).

Die Gaskomponente springt bei Heizspitzen im Winter ein.





BEWERTEN

Beleuchtung

Leuchten und Leuchtmittel: Note 5 Leuchten / Leuchtmittel gegen LED-Leuchtmittel tauschen.







BEWERTEN

Decken und Böden

Vorhandene Deckenverkleidungen: Note 3 Eine Verbesserung der Akustik im Versammlungsraum ist notwendig.

Bodenbeläge: Note 2 - 3 Fußleisten der Bodenbeläge erneuern.







BEWERTEN

Wände

- Vorhandene Wandflächen und Tapeten: Note 5
- Tapetenflächen reinigen, in Einzelfällen ausbessern und Wandflächen streichen.









BEWERTEN

Innentüren und WC-Trennwände

- Vorhandene Innentüren und WC-Trennwände: Note 2 3
- Türen und Türbeschläge reinigen und einstellen.









BEWERTEN

Teeküche

- Zustand der Teeküche: Note 2
- Reinigung der Teeküche und Ausstattung mit neuem Geschirr.
- **Bodenfliesen Note 2**
- Reinigen der Boden- und Wandfliesen.
- Vorhandene Abdichtungsfugen prüfen.





BEWERTEN

Dachterrasse

- **Dachterrasse: Note 4**
- Reinigen der Dachterrasse u. Abdichtung prüfen.
- Absturzgeländer prüfen und die Brüstungsfüllung erneuern.
- Dachabdichtung ist unbeschädigt.
- Durch den Erhalt der Dachterrasse wird die Attraktivität der Obergeschosswohnung gesteigert.





BEWERTEN

Dachgeschosswohnung: Note 3

- Die Dachgeschosswohnung ist in die Jahre gekommen, aber noch in einem zufriedenstellenden Zustand.
- Reinigungs- und leichte Renovierungsarbeiten sind notwendig.











PLANEN

Umbauvorschlag:

Behindertengerechtes WC im ehem. Duschraum der Herren einbauen:

- Trennwand im Vorraum Damen-WC aus Trockenbau einbauen.
- Durchbruch in Trennwand vom Damen-WC zum Herren-Duschraum herstellen.
- Vorhandenen Durchbruch im Herren-WC mit Trockenbau schließen.
- Türöffnungen behindertengerecht herstellen.
- Sanitärmodul einbauen und anschließen.
- Einrichtung eines kleinen Wickelraumes mit Wickeltisch und Waschmöglichkeit.





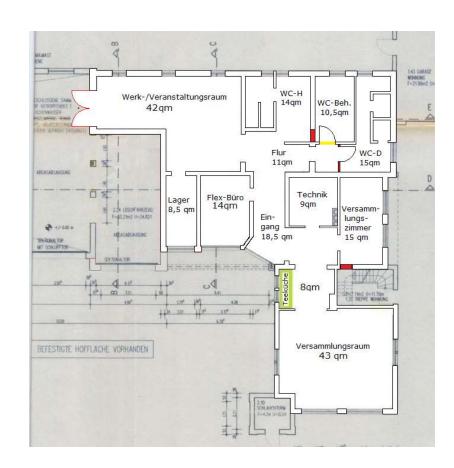




PLANEN

EG-Grundrissplan mit wesentlichen Umbauten:

- Gedämmte Brandschutztür zur Fahrzeughalle.
- Umbauten zum Behinderten-WC mit Wickelraum.
- Schließen der Türöffnung zum Treppenhaus.
 Zugang zum Keller über Seiteneingang möglich.

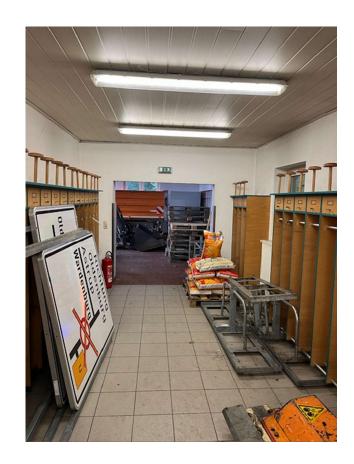




PLANEN

Umbauvorschlag:

- Einbau einer Brandschutz-Verbindungstür zwischen der Fahrzeughalle und dem ehemaligen Spindraum.
- Der Spindraum wird Werk-/ und Veranstaltungsraum (Dingothek).





PLANEN / KOSTEN

Notwendige Umbau- / Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus:

Wir wollen vorhandene Strukturen, wie Wände, Decken, Böden, Sanitärräume und Elektroinstallation für die neue Nutzung verwenden = durch LOW BUDGET graue Energie schonen = Das ist Nachhaltigkeit.

•	Erneuerung der Heizung (Wärmepumpe mit Hybrid-Gas-Lösung)	ca. 30.000 €	Fördermittel eingerechnet
•	Sanitärleitungen desinfizieren (Legionellen):	ca. 12.000 €	Automatische Spülstation einbauen
•	Behindertengerechtes WC / und Wickelraum mit allen Umbauten:	ca. 50.000 €	WC, Durchbruch, Wand, Türen
•	Brandschutztür Fahrzeughalle:	ca. 8.000€	
•	Dachterrasse reinigen und Geländer sanieren:	ca. 20.000 €	
•	Malerarbeiten Erdgeschoss:	ca. 20.000 €	
•	Versch. Arbeiten / Betriebsmittel (Gebäude ausräumen, Reparaturen, Möbel, Geschirr)	ca. 50.000 €	Teeküche einrichten / Tische + Stühle
•	Ausräumen, Reinigen und Sanieren der Obergeschosswohnung:	ca. 30.000 €	
•	Gebäude im Erdgeschoss reinigen:	ca. 5.000€	
•	Gartenarbeiten und Baumschnitt:	<u>ca. 10.000 €</u>	
•	Summe Baukosten	ca. 235.000 €	
•	Nebenkosten (ca. 25% der Baukosten)	ca. 58.750 €	
•	GESAMTSUMME	ca. 293.750 €	



NUTZEN

- Lesungen des Hatter Kulturvereins
- Kleine Konzerte
- Ferienpassaktionen
- Hatten hat Spaß
- Spielgruppenhaus
- Nachbarschaftstreff
- Imkerverein
- NABU
- Jakkolo-Gruppe
- Repair-Cafe
- Dingothek (Werkzeugverleih)
- Chor, Musik, Tanz und Gymnastik

































Bündnis 90 / Grüne - Ratsfraktion Hatten



NUTZEN

- 12 15 PKW-Stellplätze auf dem Grundstück vorhanden. Weitere Stellplätze im nahen Umfeld.
- Förderverein gründen Nutzer (Vereine und Gruppen) werden automatisch Fördermitglieder.
- Die Wohnung im OG sollte günstig vermietet werden (Der Mieter hat ein Auge auf das Gebäude).
- Örtliche Caterer können von Veranstaltungen profitieren.
- Eigeninitiative der Nutzer bei Sanierung zulassen Versicherung klären.
- Das Bürgerhaus soll eine Begegnungsstätte werden, in denen Menschen selbstständig kulturelle Angebote entwickeln und sich einbringen können.
- Mit dem Bürgerhaus wird bürgerschaftliches Engagement unterstützt und die kulturelle Teilhabe gestärkt.



NUTZEN / FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- Eine energetische Förderung sollte nicht beantragt werden. Die Förderauflagen sind sehr hoch und würden den Kostenrahmen außergewöhnlich belasten.
- Anträge durch die Gemeindeverwaltung unter Einbezug der Förder-Beratungsstelle des Landkreises.
- Förderung aufgrund politischer Bildung: Strategischer Kulturentwicklungsprozess VITAL-VILLAGE über Stiftung Niedersachsen. Mit der Idee der Stärkung bürgerschaftlichen Engagements und kultureller Teilhabe kann die Stiftungskommission überzeugt werden.
 Das Bürgerhaus in Jemgum wird aus diesen Gründen gefördert.
- Förderantrag zur Förderung des Ehrenamtes und der Bürgernähe.
- Förderung Leader (EU-Förderprogramm für den ländlichen Bereich).



NUTZEN

- Jedes Mitglied im F\u00f6rderverein erh\u00e4lt Schl\u00fcsselgewalt. Die Nutzung geschieht eigenverantwortlich.
- Zugangsdokumentation über ein elektronisches Schlüsselsystem.
- Der Förderverein organisiert die Raumnutzung und die Raumpflege (Reinigung) in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.
- In einem Onlineportal sind die festen Nutzungszeiten sichtbar.



NUTZEN

Die nächsten Schritte:

- Nutzungsänderung vom Feuerwehrhaus zum Bürgerhaus beantragen.
- Heizungsanlage schnellstmöglich austauschen. Gebäude beheizen.
- Fördermöglichkeiten ermitteln und Fördermittel beantragen.



NUTZEN / Ressourcen schonend

- Nutzungserweiterung durch Hinzunahme der Flächen im Obergeschoß und der Fahrzeughalle perspektivisch möglich.
- Vorhandene Strukturen, wie Wände, Decken, Böden, Sanitärräume und Elektroinstallationen für die neue Nutzung verwenden.
- Durch LOW BUDGET viel graue Energie schonen = Nachhaltigkeit.



Kosten sparen und Flexibilität wahren durch Umnutzung im Bestand



Am Anfang stand der Gedanke

...... am Ende das Ergebnis